

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Vom Himmel bischt uf d Äärde choo  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-187301>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Vom Himmel bischt uf d Äärde choo**

*O du mis Chind, schlooff ii, schlooff ii!  
S Latäärnli brennt mit mattem Schii.  
Voll stillem Dank lueg i di aa.  
O Wonder! Wär das fasse cha!  
Mis Chindli, schlooff uf Heu und Stroh!  
Vom Himmel bischt uf d Äärde choo.*

*No sieh n i, wie z mittst i dr Nacht  
en Engel lüsl i d Töör ufmacht;  
häll stoht er vor dr Chammerwand,  
e wüßi Ilge n i dr Hand.  
Mis Chindli, schlooff uf Heu und Stroh!  
Vom Himmel bischt uf d Äärde choo.*

*Sethäär ha n i nünt anders teenkt;  
deer ha n i ali Liebi gscheenkt.  
Do bischt zum Läbe du vertwacht,  
häll ischt mer jetz di tunkel Nacht.  
Mis Chindli, schlooff uf Heu und Stroh!  
Vom Himmel bischt uf d Äärde choo.*

*O du mis Pfand vom Himmelriich!  
Wie bi n i so uusäglech riich!  
Und ischt die Hälli no för müi?  
I glob, si weerdt för ali sii.  
Mis Chindli, schlooff uf Heu und Stroh!  
Vom Himmel bischt uf d Äärde choo.*